

# Richterseminar

Disziplin: Showmanship at Halter

# § 7500 Showmanship at Halter SSH

- § 7500 Ziel
- § 7501 Zugelassene Pferde
- § 7502 Ausrüstung, Erscheinungsbild
- § 7503 Pattern - Manöver
- § 7504 Korrektes Führen
- § 7506 Set up
- Bewertung, Correctness, Quality, Degree of Difficulty
- §7507 - §7509 Scores and Faults
- Das Scoresheet
- Aus der Praxis

# § 7500 Ziel, Bewertungskriterien

- Die Klasse soll die Fähigkeit des Vorstellers widerspiegeln, ein Pferd an der Hand möglichst optimal zu präsentieren.
- Es wird der Vorführer bewertet nicht das Pferd
- Bewertet werden :
  - Korrekte Ausführung des Patterns
  - Präsentation / Gesamteindruck

# § 7501-§ 7502 Zugelassene Pferde, Ausrüstung

- Vierjährige und ältere Pferde, keine Hengste
- Ausrüstung der Pferde:
  - gut sitzendes Halfter, Showhalfter  
Kein Knotenhalfter  
Keine Gamaschen etc.  
kein Panikhaken
  - Führkette, Führstrick
- Ausrüstung der Vorführer:
  - Siehe Westernkleidung  
keine Chaps  
keine Sporen  
keine Gerte
- Auch Jugendliche (LK B) dürfen einen Westernhut tragen

# §7502 Ausrüstung, Erscheinungsbild

- Vorsteller :
  - Saubere, ordentliche Kleidung
  - Sauberer Hut
  - Startnummer auf dem Rücken
- Pferd:
  - Sauberes, gepflegtes Pferd
  - Guter Futterzustand
  - Gepflegte Hufe
  - Gepflegte Mähne und Schweif
- Ausrüstung
  - Sauberes, gut sitzendes Halfter

# § 7503 Pattern, Manöver

- Der Richter bestimmt das Pattern, es muss gezeichnet und beschrieben sein
- Sind Pylonen eingezeichnet muss ersichtlich sein auf welcher Seite geführt werden soll
- Manöver:
  - Walk auf gebogenen oder geraden Linien
  - Jog oder trot auf gebogenen oder geraden Linien
  - Stop
  - Back up auf gebogenen oder geraden Linien
  - Turns um die Hinterhand (immer nach rechts)
- Set up

# § 7504 Korrektes Führen

- Pferd wird an der linken Seite geführt
- Der Führstrick wird mit der rechten Hand in der Nähe des Halfters gehalten
- Die Kette darf nicht berührt werden
- Das Ende des Führstricks wird in der linken Hand gehalten, entweder in einer losen Schlaufe oder zusammengerollt, es darf nicht eng um die Hand gerollt werden
- Der Vorführer befindet sich in einer Position zwischen Auge und Mitte des Pferdehalses
- Beide Arme leicht angewinkelt – natürliche Position

# § 7506 Set up

Es gibt drei unterschiedliche Situationen für ein Set up:

1. Aufstellung zu Beginn des Pattern

Der Vorfürer stellt sich so auf, dass er nicht zwischen Pferd und Richter steht. Es gibt keine Faults für nicht geschlossenes Stehen, jedoch Abzug im Score

2. Short set up während des Patterns

Das Pferd wird square aufgestellt, kein Seitenwechsel des Vorfürers, jedoch faults bei nicht korrekter Aufstellung

3. Set up for inspection

Das Pferd wird square aufgestellt, der Vorfürer wechselt die Seite nach der Quarter - Methode



# § 7506 Set up

- Pferd steht square, d.h. geschlossen ohne weggestreckte Vorhand oder Hinterhand
- Beim Set up for inspection steht das Pferd vor dem Richter, nicht der Vorführer
- Beim Set up for inspection und beim Set up zu Beginn steht der Vorführer nie zwischen Pferd und Richter
- Vorführer hat immer Pferd und Richter im Blick
- Kontrolle über das Pferd

# Correctness, Quality, Degree of Difficulty

- Alle Manöver müssen nach diesen Kriterien bewertet werden. Wobei Qualität Korrektheit voraussetzt und Schwierigkeitsgrad Korrektheit und Qualität.
- Bewertung:
  - Für die einzelnen Manöver werden Scores in Form von --, -, √-, √, √+, +, ++ vergeben,
  - Für die Präsentation mit Gesamteindruck gibt es 60 bis 90 Punkte
  - Davon werden die Faults abgezogen und die Scores addiert oder subtrahiert

# Beispiel: Präsentation / Gesamteindruck

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• genaue Linienführung</li><li>• Vorführer hat ein gewisses Maß an Überblick</li><li>• Einhalten der Führposition §7504</li><li>• Die Manöver werden ohne Mängel ausgeführt</li><li>• Ständige Kontrolle über das Pferd</li></ul>
Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sichere Linienführung</li><li>• Vorführer hat einen guten Überblick</li><li>• Feine und angemessene Hilfengebung</li><li>• Natürliche, aufrechte Körperhaltung</li><li>• Selbstbewusstes Auftreten</li><li>• Angemessene Geschwindigkeit</li></ul>
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnelle, flüssige, dynamische, leichtgängige und präzise Ausführung der Manöver</li><li>• Optimale Dosierung der Hilfen</li><li>• Optimales Timing der Hilfen</li></ul>

# Beispiel: Turns

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Punktgenau – HH an der Pylone</li><li>• Äußeres Vorderbein kreuzt vor innerem Vorderbein</li><li>• Inneres Hinterbein bleibt stationär</li><li>• Takt</li><li>• Einhalten der Führposition (zw. Kopf und Schulter)</li></ul>
Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pferd gerade</li><li>• Gerade Oberlinie (Genick – Widerrist)</li><li>• Aufmerksamkeit und Mitarbeit des Pferdes</li><li>• Zufriedenheit / Entspanntheit des Pferdes</li><li>• Minimale Hilfengebung</li><li>• Blickrichtung des Vorführers (auf HH)</li></ul>
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schnelligkeit, Dynamik, Präzision, Leichtgängigkeit</li><li>• Hilfengebung ausschließlich über minimale Körpersprache</li><li>• Vorausschauendes, sicheres Auftreten des Vorstellers</li></ul>

# Beispiel: Stopps

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Am Punkt gemäß Pattern</li><li>• Aus der vorgeschriebenen Gangart</li></ul>
Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Korrekte Körperspannung (Vorführer und Pferd)</li><li>• Aufmerksamkeit</li><li>• Blickrichtung und Fokus des Vorführers</li></ul>
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dynamik</li><li>• Synchronie</li><li>• Promptheit</li><li>• Square</li><li>• Geschwindigkeit/ Risikobereitschaft</li></ul>

# Beispiel: Aufnahme der Gangart

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Am korrekten Punkt (Pylone auf Schulterhöhe des Pferdes)</li><li>• Einhalten der Führposition</li><li>• Taktreinheit</li></ul>
Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufmerksamkeit des Pferdes</li><li>• Gerade gerichtetes oder gebogenes Pferd</li><li>• Fließende, weiche Gangartaufnahme</li><li>• Willigkeit</li><li>• Nachgiebigkeit</li><li>• Losgelassenheit</li></ul>
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschwindigkeit</li><li>• Dynamik</li><li>• Promptheit</li><li>• Widerstandslos</li><li>• Synchronie</li><li>• Nicht sichtbare Hilfen</li></ul>

# Beispiel: Übergänge

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Am korrekten Punkt (Pylone auf Schulterhöhe des Pferdes)</li><li>• Einhalten der Führposition</li><li>• Taktreinheit</li></ul>
Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aufmerksamkeit des Pferdes</li><li>• Gerade gerichtetes oder gebogenes Pferd</li><li>• Fließender, weicher Übergang</li><li>• Willigkeit, Nachgiebigkeit, Losgelassenheit</li></ul>
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschwindigkeit</li><li>• Dynamik</li><li>• Promptheit, Widerstandslos</li><li>• Synchron</li><li>• Nicht sichtbare Hilfen</li></ul>

# Beispiel: Schlangenlinien, Volten

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Linienführung wird eingehalten</li><li>• Keine Gangartunterbrechung</li><li>• Führposition wird eingehalten</li><li>• Takt</li></ul>
Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausbalanciert</li><li>• Geradegerichtet</li><li>• Gleichmäßigkeit der Gangart</li><li>• Ruhige Oberlinie</li></ul>
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zügige Abfolge der einzelnen Manöver</li><li>• Durchlässigkeit des Pferdes</li><li>• Synchron</li><li>• Nicht sichtbare Hilfen</li></ul>



# Beispiel: Back up

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Takt</li><li>• Aktive HH §7000F</li><li>• Gerade Linie (bzw. Einhaltung der Linie)</li><li>• Einhalten der Führposition</li></ul>
Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Flüssig</li><li>• Durchlässig</li><li>• Geraderichtung</li><li>• Blickrichtung des Vorführers</li></ul>
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschwindigkeit</li><li>• Dynamik</li><li>• Promptheit</li><li>• Widerstandslos</li><li>• Synchronie</li><li>• Nicht sichtbare Hilfen</li></ul>

# Beispiel: Set up

Korrektheit	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gerade Linie Pferd – Richter</li><li>• Distanz zum Richter angemessen</li><li>• Square</li><li>• Fußspitzen des Vorstellers sind zum Pferd hin ausgerichtet</li><li>• Seitenwechsel wie im Regelbuch beschrieben §7506</li></ul>
Qualität	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seitenwechsel sind weich und fließend</li><li>• Seitenwechsel sind natürlich (nicht übertrieben)</li><li>• Vorführer hat links und rechts die gleiche Position zum Pferd</li><li>• Die Arme sind im Stand nicht durchgestreckt</li><li>• Vorführer wirkt selbstsicher</li><li>• Vorführer bestätigt mit Nicken, dass er bereit ist für die Inspektion</li><li>• Pferd hat eine positive Ausstrahlung</li><li>• Pferd steht in Balance</li></ul>
Schwierigkeitsgrad	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschwindigkeit , Promptheit, nicht sichtbare Hilfen</li></ul>

# § 7507 Scores and Faults

- 0 – Score (keine Bewertung)
  - Bewusstes Berühren und Beeinflussen des Pferdes
  - Off Pattern, falsche Seite der Pylone
  - Manöver auslassen oder hinzufügen
  - Pferd entläuft
  - Kontrollverlust
  - Vorstellung ohne korrekte Startnummer auf dem Rücken
  - Übertriebenes Schulen
  - Falsche Ausrüstung des Pferdes oder Vorführers

# § 7507 Scores and Faults

- Faults – Fehler – werden eingeteilt in:
  - m = minor fault = - 5 Punkte
  - M = major fault = - 10 Punkte
  - S = severe fault = - 20 Punkte

Diese minor, major oder severe faults werden zum Manöver geschrieben und am Ende vom Gesamtscore abgezogen

# m-, M-, S-Faults - Turns

m	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bis 1/8 über- oder unterdrehen</li><li>• Leichtes Wegtreten der HH im turn</li></ul>
M	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deutliches Wegtreten der HH (Mittelhandwendung)</li><li>• 1/8 bis 1/4 über – oder unterdrehen</li><li>• Splitting Pylone</li></ul>
S	<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine erkennbare Hinterhandwendung</li><li>• Vorsteller vor Pferd</li><li>• Grober Ungehorsam des Pferdes</li><li>• Vorsteller berührt Pferd</li><li>• Verlust der Führleine</li><li>• Zwei Hände an der Führleine</li><li>• Berühren der Kette mit der zweiten Hand</li></ul>

# m-, M-, S-Faults - Stopps

m	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zu früh/ zu spät (weniger als drei Meter)</li><li>• Auslaufen bis zu zwei Tritten</li></ul>
M	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorführer auf der falschen Seite (wenn im Pattern Aufstellung gefordert ist)</li><li>• Zu früh/ zu spät für mehr als drei Meter</li><li>• Wegdrehen bis zu 90°</li><li>• Rauslaufen bis zu vier Tritten</li></ul>
S	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorsteller berührt Pferd</li><li>• Grober Ungehorsam des Pferdes</li><li>• Vorführer steht vor dem Pferd</li><li>• Verlust der Führleine</li><li>• Zwei Hände an der Führleine</li><li>• Berühren der Kette mit der zweiten Hand</li></ul>

# m-, M-, S-Faults – Aufnahme der Gangart

m	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gangartunterbrechung bis zu vier Tritten</li></ul>
M	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gangartaufnahme nicht innerhalb von drei Metern</li><li>• Pylone missachten</li><li>• Gangartunterbrechung von mehr als vier Tritten</li></ul>
S	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorsteller berührt Pferd</li><li>• Grober Ungehorsam des Pferdes</li><li>• Vorführer steht vor dem Pferd</li><li>• Verlust der Führleine</li><li>• Zwei Hände an der Führleine</li><li>• Berühren der Kette mit der zweiten Hand</li></ul>

# m-, M-, S-Faults – Übergänge

m	<ul style="list-style-type: none"><li>• -</li></ul>
M	<ul style="list-style-type: none"><li>• ÜG nicht innerhalb von drei Metern</li><li>• Pylone missachten</li></ul>
S	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorsteller berührt Pferd</li><li>• Grober Ungehorsam des Pferdes</li><li>• Vorführer steht vor dem Pferd</li><li>• Verlust der Führleine</li><li>• Zwei Hände an der Führleine</li><li>• Berühren der Kette mit der zweiten Hand</li></ul>



# m-, M-, S-Faults – Schlangenlinien - Volten

m	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gangartunterbrechung bis zu vier Tritten</li></ul>
M	<ul style="list-style-type: none"><li>• Abweichung der Pattern mehr als 3 Meter</li><li>• Gangartunterbrechung mehr als vier Tritte</li><li>• Splitting Pylon</li></ul>
S	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seitenwechsel immer falsch</li><li>• Vorsteller berührt Pferd</li><li>• Grober Ungehorsam des Pferdes</li><li>• Vorführer steht vor dem Pferd</li><li>• Verlust der Führleine</li><li>• Zwei Hände an der Führleine</li><li>• Berühren der Kette mit der zweiten Hand</li></ul>

# m-, M-, S-Faults – Back up

m	<ul style="list-style-type: none"><li>• Freeze up (4 Füße gleichzeitig am Boden)</li><li>• Leichte Abweichung von der Linie (mehr als 1 Meter)</li><li>• Berühren der Pylone</li></ul>
M	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verweigern (eine Ausführung erfolgt)</li><li>• Wegdrehen bis 90°</li><li>• Splitting Pylone</li><li>• Pferd tritt auf Pylone</li><li>• Deutliches Abweichen von der Linie (mehr als zwei Meter)</li></ul>
S	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorsteller berührt Pferd</li><li>• Grober Ungehorsam des Pferdes</li><li>• Vorführer steht vor dem Pferd</li><li>• Verlust der Führleine</li><li>• Zwei Hände an der Führleine</li><li>• Berühren der Kette mit der zweiten Hand</li></ul>

# m-, M-, S-Faults – Set - up

m	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Beinpaar (vorne oder hinten) mehr als einen Huf versetzt</li><li>• Pferd entlastet – mit Korrektur, Pferd tritt weg – mit Korrektur</li></ul>
M	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beide Beinpaare mehr als einen Huf von Anfang an versetzt</li><li>• Pferd entlastet – von Anfang an – ohne Korrektur</li><li>• Pferd tritt weg – von Anfang an – ohne Korrektur</li><li>• Splitting Pylone (Pferd, Pylone, Vorsteller, Richter)</li><li>• Ein nicht ausgeführter Seitenwechsel</li></ul>
S	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pferd steht gar nicht</li><li>• Seitenwechsel immer falsch</li><li>• Vorsteller berührt Pferd</li><li>• Grober Ungehorsam des Pferdes</li><li>• Vorfürer steht vor dem Pferd</li><li>• Verlust der Führleine</li><li>• Zwei Hände an der Führleine</li><li>• Berühren der Kette mit der zweiten Hand</li></ul>

# Das Scoresheet

	St. Nr.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Gesamtein druck/Präsen tation <b>60 - 90</b>	Bemerkung	Score
1	1	+	m -	√- √		M --	√	+	-	70		52,5
2	2	+	√	√+	√	+	+	+	+	88		93,5
3												



Erste Westernreiter Union  
Deutschland e.V.

# Das Scoresheet

90-100 Ausgezeichneter Vorsteller bez. Körperhaltung und Präsentation des Pferdes. Vervollständigt Pattern genau, schnell, leichtgängig und präzise, demonstriert ein hohes Maß an Professionalität

80-89 Sehr gute Vorstellung sowohl bei der Ausführung des Patterns als auch bei der Darstellung und Präsentation des Pferdes. Ausgezeichneter Vorsteller, der einen kleinen (m) Fehler begeht.

70-79 Durchschnittliche Vorstellung und gute Ausführung des Patterns oder sehr gute Vorstellung mit einem kleinen (m) Fehler

60-69 Unterdurchschnittliche Ausführung des Patterns, welcher die Genauigkeit und der Fluss fehlt. Andauernd unwilliges Pferd, oder Vorführer mit offensichtlichen Positions- oder Präsentationsfehlern. Ein guter Vorsteller mit zwei kleinen (m) Fehlern oder ein ausgezeichneter Vorsteller mit einem großen (M) Fehler

50-59 Ein großer (M) oder mehrere kleine (m) Fehler in der Ausführung, der Präsentation oder Position des Vorstellers, die eine effektive Abstimmung mit dem Pferd verhindert

40-49 Ein Vorsteller der einen schweren (S), zwei oder mehr große(M) oder viele kleine (m) Fehler in der Vorstellung oder der Ausführung des Pattern zeigt, und damit einen Mangel an Fertigkeit und Wissen zeigt.

10-39 Ein Vorsteller, der mehr als einen schweren (S) oder mehrere große(M) Fehler zeigt, aber die Prüfung beendet und nicht off pattern ist

# Aus der Praxis

- Falls das Pattern aus dem Stand beginnt, muss der Vorführer zu Beginn auf der korrekten Seite stehen sonst M fault = -10 Pkt
- Bei einer „short inspection“ muss der Vorführer nicht auf der korrekten Seite stehen
- Wenn am Ende des Patterns ein Anhalten nicht ausdrücklich verlangt ist, kann der Vorführer im Hinausgehen abnicken
- Den Pflegezustand des Pferdes nie mit der Hand überprüfen
- Set up nie mit der Hinterhand des Pferdes zum Richter beginnen
- Eine Hinterhandwendung wird immer nach rechts ausgeführt
- Pferde müssen nicht im „Line up“ aufgestellt werden

# Vielen Dank für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!

Referent:

Erstellt durch:

Susanne Haug  
November 2017

